

Newsletter

Nr. 12 – November 2025

www.vdt-online.de



Liebe Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunde,
liebe Jungzüchterinnen,
liebe Jungzüchter,

noch in der September Ausgabe unseres Newsletters konnte ich mit viel Optimismus u.a. von der vor uns stehenden Ausstellungssaison berichten. Wir alle hatte so viele Pläne und die Vorbereitungen liefen auf allen Ebenen unseres Verbandes und in den Vereinen auf Hochtouren, aber dann das Deja-vu mit massiven Ausbrüchen der Geflügelpest, zunächst stark fokussiert auf den Nord-Osten unseres Landes, sehr früh zu Beginn des Herbstes.

Es kam wie es kommen musste, mit der Reaktion der Veterinärbehörden in Form von Allgemeinverfügungen u.a. mit Anordnungen zur Stallpflicht und Ausstellungsverböten, von denen auch die Tauben in einigen Bundesländern vereinzelt betroffen sind. Wir haben Euch zur aktuellen Lage eine Informationsübersicht erstellt, mit der Bitte, diese zu beherzigen.

Die Absage der Bundessiegerschau in Erfurt, zahlreicher Landes- und vieler regionaler Kleintierschauen trifft uns wieder bis ins Mark unserer DNA. Und es ist wahrlich kein Trost, das uns am 18.11.2025 die Nachricht aus Kassel erreichte, dass auch die Brieftauben auf dem internationalen Taubenmarkt und der dort angeschlossenen DBA nicht ausgestellt bzw. zum Verkauf angeboten werden dürfen. Somit muss leider auch unser gut vorbereiteter Werbeauftritt mit einer Schau von 48 Stämmen und einer offenen Bewertung unter Publikum leider ausfallen.

Die Teilabsage von Leipzig für die Zuchtfreunde des VZV und VHGW und Ihrer Fachverbandschauen war aufgrund der Ausbruchsdichte und der jüngsten FLI Risikoeinschätzung leider schon vor Wochen absehbar. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt allen Züchterinnen und Züchtern des Geflügels nun schon zum wiederholten Male.

Dank des sehr umsichtigen Agierens und eines von Vernunft geleiteten Risikomanagements der Verantwortlichen im Leipziger Veterinäramt, dies stets in sehr enger Abstimmung mit der AL der 129. Lipsia, können wir weiterhin optimistisch auf unsere in zwei Wochen stattfindende 74. Deutsche Rassetaubenschau blicken.

Es sind 25.800 Rassetauben für diese Schau gemeldet, ein überragendes Meldeergebnis auf das wir alle stolz sein können.

Stellvertretend für alle Zuchtfreunde im VDT-Vorstand und des Zuchtaus-

Hinweise für Aussteller zur 129. Lipsia

Seite 2

Aktuelle Infos zur Geflügelpest (HPAI / H5N1)

Seite 5

Übersicht der Sonderschauen zur 74. Deutsche Rasetaubenschau

Seite 6

Einladung VDT-Garten

Seite 9

schusses möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir dieses Event nun bitte auch gemeinsam erleben und genießen dürfen!

Ihr / Euer

Götz Ziaja

Hinweise für Aussteller zur 129. Lipsia



Restriktionsgebiete wegen Geflügelpest

Sollte der Wohnort des Ausstellers in einem Restriktionsgebiet liegen, bitte unbedingt anhand der dortigen Allgemeinverfügung prüfen ob ein Verbringungsverbot für Tauben besteht.

Auch der betreuende Hoftierarzt sollte darüber informiert sein.

Solange der Hoftierarzt das Gesundheitszeugnis der 129. Lipsia unterschreibt, steht einer Teilnahme nichts im Wege.

Bei bestehendem Verbringungsverbot muss gemäß AAB der AL ein Beleg darüber zugesandt werden. Erst danach können wir einen Teil des Standgeldes nach Abschluss der Schau erstatten. Die Höhe der Rückzahlung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch die Ausstellungsleitung bekanntgegeben. Über höhere Entschädigungen entscheidet die Ausstellungsleitung. Dies wird noch bekanntgegeben.

Den Nachweis bezüglich Verbringungsverbot bitte mit Ausstellernamen und Anmelde-Nr. möglichst per Mail an **Rgzv1869eV@web.de** senden.

B-Bogen nicht erhalten

Vorab bitte prüfen ob die Standgeldzahlung nach der Überweisung von ihrem Konto abgebucht worden ist. Wenn ja, dann auch bitte einen Nachweis per Mail an **Rgzv1869eV@web.de** senden. Nach Prüfung werden die Unterlagen sofort per Post oder Mail versandt. Sonstige Fragen bitte auch an die genannte Adresse senden.

Allgemeiner Hinweis

Gemäß der Teilentziehung der Schaugenehmigung für Geflügel dürfen ausschließlich Tauben ausgestellt, verkauft oder auf das Messegelände verbracht werden.

Zur Beachtung: Alle Tauben aus Halle 5 werden nun in Halle 2 untergebracht. Zufahrt Nord 1 benutzen. Eingang für beide Hallen ist Tor 4.5 an Halle 4.

Auf unserer Homepage werden wir wenn notwendig weitere Informationen veröffentlichen.

Timo Berger

im Namen der Ausstellungsleitung



Verkehrsinformation Tierausstellung

Grundsatz

In Vorbereitung ihrer Messebeteiligung möchten wir Ihnen hiermit wichtige Informationen zur Verkehrsorganisation auf dem Leipziger Messegelände übermitteln. Wir bitten Sie, diese auch Ihren Standbauunternehmen, Dienstleistern und Agenturen zur Kenntnis zu geben. Zusätzlich zu beachten sind die Technischen Richtlinien der Leipziger Messe GmbH, insbesondere

Pkt. 1.1. Hausordnung der Leipziger Messe GmbH

Pkt. 2.1. Verkehrsordnung

sowie die weiteren verkehrsorganisatorischen Regelungen und Hinweise.

Anfahrt

Sie erreichen unser Messegelände über die **A14, Abfahrt Leipzig-Messegelände, Messe-Allee bzw. über die B2 (Maximilian-Allee)** – Messe-Allee.

Richten Sie sich bitte nach den Hinweisbeschilderungen der Ausstellierzufahrt.

Die Zufahrt zur **Halle 2 und 4** erfolgt über die **Zufahrt Nord 1, Handelsring**.

Die Zufahrt zur **Halle 5** erfolgt über die **Zufahrt Süd 1, Messe-Allee**.

Anlieferung der Tiere, 03.12.2025

Während der gesamten Anlieferung und Abholung sind die gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten ständig freizuhalten. Das Abstellen der Lieferfahrzeuge kann nur auf den markierten Stellflächen erfolgen.

WICHTIG!

Die Anlieferung der Tiere erfolgt ausschließlich über:
Tor 4-5

Veranstaltungslaufzeit

Während der Veranstaltung parken Sie bitte auf den Besucherparkplatz P2, Handelsring.

Abholung der Tiere, 07.12.2025

Am letzten Veranstaltungstag erfolgt die Freigabe des Messegeländes für die Einfahrt der Transportfahrzeuge (inkl. PKW) zur Abholung **ab 14:00 Uhr** über die Zufahrten Süd 1 und Nord 1.

Die Innenhöfe zwischen den Hallen werden gegen 14:00 Uhr für die Einfahrt freigegeben.

Zufahrt	Datum	Uhrzeit	Fahrzeugklassen	Öffnungszeiten zur Veranstaltungslaufzeit				Zufahrt	Datum	Uhrzeit	Fahrzeugklassen
Nord 1 Halle 2+4	04.12.2025	10:00 - 20:00		Tag	Datum	Besucher	Aussteller	Nord 1 → Halle4+2	08.12.2025	14:00 - 20:00	
				Freitag	05.12.2025	13:00 - 18:00	13:00 - 18:00				
				Samstag	06.12.2025	08:00 - 18:00	08:00 - 18:00				
				Sonntag	07.12.2025	08:00 - 14:00	08:00 - 14:00				

Änderungen dieser Vorgaben sind bei entsprechenden Erfordernissen möglich. Dem Einweisungspersonal vor Ort ist jederzeit Folge zu leisten.

Leipziger Messe GmbH – Ansprechpartner: Abteilung Sicherheits- und Verkehrsmanagement

Telefon: 0341 – 678 9960, E-Mail: traffic@leipziger-messe.de

Leipziger Messe GmbH
Verkehrsorganisation

www.leipziger-messe.de
→ Locations → Lage und Anreise | → Directions and Arrival



Verkehrsinformation Tieraussstellung



Geländeplan zur Veranstaltung

Site plan for the event

Besucherparkplatz P2

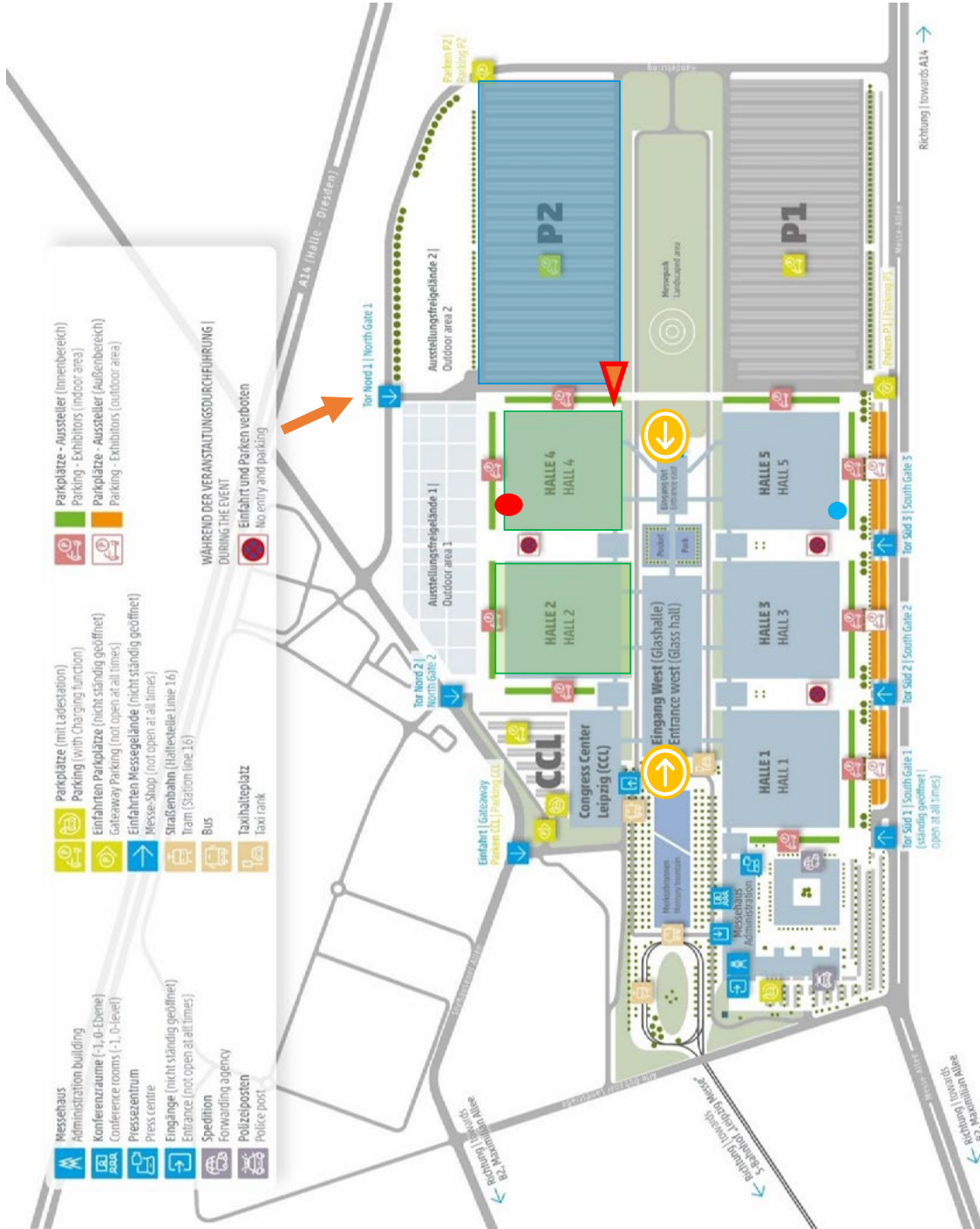
Ausstellungshallen

Anlieferung Tiere
Tor 4.5

Besuchereingang
Glashalle
Eingang Ost

Ausstellerzufahrt
Nord 1

Übergang Parkplatz
zu Fuß



Leipziger Messe GmbH
Verkehrsorganisation

www.leipziger-messe.de
→ Locations → Lage und Anreise | → Directions and Arrival

Aktuelle Information zur Geflügelpest (HPAI / H5N1)

Stand: 18. November 2025

Hohes Risiko laut Friedrich-Loeffler-Institut

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bewertet das Risiko einer weiteren Ausbreitung des hochpathogenen Influenza-Virus (H5N1) bei Wildvögeln sowie einer Übertragung auf Geflügelhaltungen weiterhin als „**hoch**“.

Das Infektionsgeschehen entwickelt sich hochdynamisch: Die Zahl der positiv getesteten Wildvögel nimmt deutschlandweit täglich zu. Besonders betroffen sind wasserliebende Zugvögel wie **Kraniche, Gänse und Enten**, und die betroffenen Regionen weiten sich kontinuierlich aus.

Zunahme der Nachweise in Geflügelbeständen

Parallel hierzu steigt die Zahl der bestätigten H5N1-Nachweise in Wirtschafts- und Hausgeflügelbeständen weiter an.

Die Veterinärbehörden reagieren mit **Allgemeinverfügungen**, erweiterten **Hygieneregeln** und teils mit **Aufstallpflichten**, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern.

Dies bedeutet: Geflügel darf nur noch in geschlossenen Ställen oder in **wildvogelsicheren Gehegen** gehalten werden.

Gefahren durch Geflügelausstellungen und -märkte

Aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos wird besonders auf die Gefahren im Rahmen von **Geflügelausstellungen und -märkten** hingewiesen.

Für alle Züchterinnen und Züchter gilt daher: Biosicherheitsmaßnahmen müssen konsequent eingehalten und verstärkt werden.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören:

- sorgfältige Grundhygiene und regelmäßige Desinfektion,
- sauberes Schuhwerk und geeignete Schutzkleidung,
- ein möglichst begrenzter Besucherverkehr in Zuchtanlagen,
- konsequente Trennung von Wildvögeln und dem eigenen Bestand.

Wachsamkeit auch bei Tauben – ausschließlich Wildtauben betroffen

In Deutschland wurden bislang ausschließlich bei Wildtauben vereinzelt H5N1-Nachweise bestätigt.

Für unsere organisierten Rassetaubenzüchter bedeutet dies zwar keine unmittelbare Verschärfung, jedoch eine **erhöhte Wachsamkeit**.

Bislang besteht keine allgemeine Aufstallpflicht für Tauben, und in den überwiegenden Landkreisen ist das **Verbringen zu Ausstellungen weiterhin möglich**.

Rassetaubenzüchter, die sich mit Ihren Tieren in einem Sperrgebiet befinden, dürfen die Tiere nicht zur Ausstellung verbringen.

Fragen hierzu kann der zuständige Hoftierarzt sicher beantworten, da dieser ohnehin die obligatorische Gesundheitsbescheinigung nach dem 26.11.2025 bestätigen muss.

Gemeinschaftliche Verantwortung

Die derzeitige Lage verlangt uns allen ein hohes Maß an Disziplin, Umsicht und Rücksichtnahme ab.

Nur wenn wir **gemeinsam verantwortungsvoll handeln**, können wir die weitere Ausbreitung des Virus begrenzen und den Erhalt unserer wertvollen Zuchtbestände sichern.

Lasst uns diese Herausforderung als **starke Gemeinschaft im VDT meistern** – mit:

- Besonnenheit,
- Sorgfalt und
- Solidarität

So können wir hoffnungsvoll nach vorne blicken und sicherstellen, dass unsere Zuchtarbeit auch in Zukunft Bestand hat, und wir diese auf unseren Ausstellungen auch präsentieren können.

VDT-Vorstand

Übersicht der Sonderschauen

zur 74. Deutsche Rassetaubenschau

Hauptsonderschauen

SV d. Z. der Montauban und Ungarische Riesentauben e.V. von 1907

SV der Carneau-, Giertauben- und Sottobancazüchter von 1982

SV d. Z. Mittelhäuser Tauben von 1981

SV d. Z. Ägyptischer- und Syrischer Segler von 1983

SV d. Z. Arabischer Taubenrassen und Libanontauben von 1992

SV d. Z. Deutscher Schautauben von 1908

SV d. Z. Niederländischer Schönheitsbrieftauben von 2009

SV der Indianer-Züchter von 1920

Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands von 1906

SV der Florentiner- und Huhnscheckenzüchter von 1909

SV d. Z. der Genter Kröpfer von 1987

SV der Bayern-, Hana- und Niederbayernkröpferzüchter von 1963

SV d. Z. des Verkehrtflügelkröpfers von 1907

SV d. Z. Sächsischer Kröpfer von 1927

Internationaler Starwitzer Club e.V.

SV d. Z. des Norwichkröpfers von 1934

SV der Stellerkröpferzüchter Deutschlands von 1959

Amsterdamer Kröpfer Club von 1926

SV der Glanztaubenzüchter von 2008

SV d. Z. Schlesischer Mohren- und Farbenköpfe von 1991

SV der Trommeltaubenzüchter von 1912

SV Deutscher Perückentauben von 1965

Seldschuken Club Deutschland von 2005

SV d. Z. Aachener Lackschildmövchen von 1956

SV der Mövchenzüchter von 1894

SV d. Z. Deutscher und Polnischer Langschnäbliger Tümmeler von 1886

SV d. Z. des Stralsunder Hochfliegers von 1906

Lausitzer Elsterpurzler Club von 1993

Nonnen-Klub Deutschland von 1992

Englischer Long Faced Tümmeler Club Deutschland von 1913

SV d. Z. Wiener- und Budapester Tümmeler von 1919

SV d. Z. Wiener Gansel e.V. von 1968

SV d. Z. Orientalischer Roller von 1914

Mookee Club von 1975

SV d. Z. Südosteuropäischer Tümmeler von 1920

SV d. Z. Russischer Tümmelerrassen von 1980

SV d. Z. Schöneberger Streifige von 1989

Sonderschauen

Cauchois Club Deutschland von 1967

SV der Coburger Lerchenzüchter von 1907

SV der Lahore-Taubenzüchter von 1911

SV der Sultzter-Hauben-Züchter von 1961

SV der Mondainzüchter von 1964

SV der Strassertaubenzüchter von 1907

SV der Luchstaubenzüchter von 1906

SV der Texaner-Züchter von 1984

SV der Mährischen Strasser und Prachener Kanik von 1989

SV d. Z. der Spaniertaube von 1924

Damascener Club Deutschland von 1973

Show Racer Club von 1996

SV der Giant Homer Freunde

Deutscher Show Homer Club von 1900

Dragoon Club von 1912

Deutscher Carrier-Club von 1950

SV d. Z. der Französischen Bagdetten von 1986

SV d. Z. Steinheimer Bagdetten von 1926

King-Club Deutschland von 1960

Modena-Club Deutschland von 1971

SV der Modeneserzüchter von 1912

Triganino Modenese Club gegr. 2017

Club der Züchter Englischer Groß- und Zwerg-Kröpfer von 1912

SV d. Z. Hessischer Kröpfer Deutschlands von 1910

SV der Elsterkröpferzüchter von 1907

SV der Steigerkröpfer Züchter von 1906

SV d. Z. Schlesischer Kropftauben von 1913

SV d. Z. Thüringer Kröpfer von 1947

SV d. Z. der Aachener Bandkröpfer von 1954

SV d. Z. Spanischer Taubenrassen von 2016

SV der Voorburger Schildkröpfer Züchter von 1971

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910

SV der Böhmentaubenzüchter von 1966

SV der Gimpeltaubenzüchter von 1910

SV der Eistaubenzüchter von 1924

SV der Startaubenzüchter von 1937

SV der Feldfarbentauben und Münsterländer Feldtauben von 1975

SV d. Z. Süddeutscher Farbentauben e.V. von 1946

SV d. Z. Nürnberger- und Fränkischer Farbentauben von 1902

SV d. Z. Thüringer Farbentauben von 1910

SV d. Z. Sächsischer Farbentauben von 1895

SV d. Z. der Sächsischen Flügel-, Schild- u. Schwalbentauben von 1920

SV d. Z. Schweizer Taubenrassen von 1952

SV Bernburger Trommeltauben von 1908

SV d. Z. Vogtländischer Weißkopftrommeltauben

SV d. Z. der Arabischen Trommeltauben

SV d. Z. Fränkischer Trommeltauben von 1924

SV der Altenburger Trommeltaubenzüchter von 1912

SV d. Z. der Schmalkaldener Mohrenköpfe von 1977

SV d. Z. Indischer Pfautauben von 1990

SV der Pfautaubenzüchter von 1906

SV d. Z. der Lockentauben von 1905

Altholländischer Kapuziner-Club von 1966

SV d. Z. der Chinesentauben von 1942

SV d. Z. Altholländischer Mövchen von 1960

SV d. Z. Altorientalischer Mövchen von 2012

SV d. Z. Altdeutscher Mövchen von 1956

SV d. Z. Italienischer Mövchen von 1976

SV d. Z. Hannoverscher Tümmeler von 1900

SV d. Z. der Bremer Tümmeler von 1966

Klub der Züchter des Memeler Hochfliegers von 1921

SV d.Z. Dänischer Taubenrassen von 1964

SV d. Z. der Danziger Hochfliegertaube von 1909

SV d. Z. Stargarder Zitterhäse, Pom. Schaukappen u. Ostpreuß. Werfer von 1962

SV d. Z. des Niederländischen Hochfliegers von 1984

SV d. Z. Amsterdamer Bärtchentümmeler von 2005

SV d. Z. Altholländischer Tümmeler von 1970

SV d. Z. des Kölner Tümmelers von 1928

SV d. Z. der Elsterpurzler von 1958

SV d. Z. Deutscher Schautippler e.V. von 1966

SV d. Z. Portugiesischer Tümmeler von 1996

SV d. Z. der Komorner Tümmeler von 1934

SV d. Z. Hamburger Taubenrassen

SV d. Z. der Altstämmer, Berliner Kurze, Reinaugen, Weiß- und Farbenköpfe von 1906

SV d. Z. von Ringschlägertauben von 1921



Willkommen im VDT Garten



Liebe Zuchtfreundinnen,
liebe Zuchtfreunde,

die Vorfreude steigt und die VDT-Schau öffnet in wenigen Tagen ihre Türen.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem VDT-Garten zu begrüßen. Kommen Sie zum fachsimpeln zu uns oder ruhen Sie sich einfach aus. Bei etwas Gebäck und Getränken lässt es sich aushalten.

Der VDT-Garten steht an allen Tagen für einen Aufenthalt zur Verfügung.

Wichtige Termine, die es sich zu merken gilt:

Sonnabend:

Jahreshauptversammlung des VDT
u.a. Wahlen zum Vorstand und Meister Ehrungen
Beginn 13.30 Uhr
Tagungsort: Messe Leipzig CCL

Sonntag:

09.45 Uhr	· Ehrungen Hochflugergebnisse 2025
ab 10:00 Uhr	· Ehrung der Champions
	· Auslosung des BEST IN SHOW
	· Übergabe des VDT Erinnerungspreis auf die Deutschen Schautauben
ab 11:30 Uhr	· Versteigerung der gestifteten Rassetauben



Ausführungsbestimmungen Deutsche Meisterschaft (DM) im Verband Deutscher Rassetaubenzüchter e.V.

Stand: 10.12.2019, gültig ab der Ausstellungssaison 2018/19

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Aussteller, der die nachfolgenden Bestimmungen erfüllt.
2. Die Kosten für die Deutsche Meisterschaft werden vom VDT getragen. Ein Aussteller kann mit mehreren Rassen und / oder Farbenschlägen an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.
3. In die Auswertung kommen alle Aussteller der VDT Schau mit Ihren Tieren, die die nachstehenden Regularien erfüllen. Es gelten die Bestimmungen des BDRG nach AAB XI.5 auf die höchste Punktzahl der sechs besten Tiere eines Ausstellers /in in einer Rasse, einem Farbenschlag und gleichen Merkmalen, Jung oder Jung und Alt oder Alt beiderlei Geschlechts und mit einer Mindestpunktzahl von 567 Punkten bewertet. Die Tiere müssen mit dem vorgeschriebenen Bundesring oder einem EE anerkannten ausländischen Ring entsprechender Größe versehen sein. Tiere in falscher Klasse kommen nicht in die Wertung.
4. In die Wertung kommen ausschließlich die durch den Aussteller mit der Anmeldung als eigene Zucht bestätigten Tiere.
5. Für jede Rasse in einer Farbe oder einem Farbschlag und mit gleichen Merkmalen, in der mindestens 6 Tiere eines Ausstellers – eigene Zucht – gezeigt werden, wird ein Deutscher Meister beim Erreichen der Mindestpunktzahl von 567 Punkten vergeben.
6. Sonderregelung für Spielflugtauben:
Bei der Ermittlung der Deutschen Meister wird zu den Ausstellungsergebnissen noch die Leistungsbewertung beim separat durchzuführenden Ringschlagwettbewerb hinzugezogen. Diese zusätzlichen Leistungskriterien werden zwischen dem VDT Vorstand und den betreuenden SV der Züchter von Ringschlagtauben bilateral abgestimmt.
7. Deutscher Meister wird der Bewerber, welcher in seiner Rasse / seinem Farbenschlag die höchste Punktzahl erreicht. Sind infolge Punktgleichheit mehrere Bewerber anspruchsberechtigt, erfolgt die Auswertung gemäß AAB.
8. Eine vom Vorstand des VDT bestimmte Kommission ermittelt anhand der Bewertungslisten die Deutschen Meister in den einzelnen Rassen und/oder Farbenschlägen.
Ansprechpartner für Fragen und bei Unklarheiten ist Steffen Kraus
Wer nicht einwandfrei meldet sowie unrichtige und unvollständige Angaben macht, wird von der Auswertung grundsätzlich ausgeschlossen. Der VDT ist berechtigt, in Stichproben den Nachweis der eigenen Zucht vom Aussteller zu verlangen. Sollte der Aussteller den Nachweis nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Anforderung durch den VDT schriftlich erbringen, so scheidet er aus der Wertung der DM aus.
9. Einsprüche gegen die Auswertung sind in schriftlicher Form bei **Steffen Kraus, Joseph-Herzfeld-Str. 11, 18059 Rostock**, spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse einzureichen. Die erneute Prüfung erfolgt dann durch den Vorstand des VDT, dessen Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer Deutscher Meister wird, bekommt eine Urkunde und einen Meisterschaftswimpel, sowie eine schriftliche Mitteilung.
10. Auskunftsberechtigt ist ausschließlich der unter Punkt 9 benannte Personenkreis.
11. Die Ausführungsbestimmungen werden vom Aussteller gleichzeitig mit den Ausstellungsbedingungen des VDT um die Deutsche Meisterschaft vorbehaltlos anerkannt.

Der VDT-Vorstand

Ausführungsbestimmungen Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM) im Verband Deutscher Rassetaubenzüchter e.V.

Stand: 01.09.2022, gültig ab der Ausstellungssaison 2022/23

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Jugendaussteller, der die nachfolgenden Bestimmungen erfüllt.
2. Die Kosten für die Deutsche Jugendmeisterschaft werden vom VDT getragen. Ein Jugendaussteller kann mit mehreren Rassen und / oder Farbenschlägen an der Deutschen Jugendmeisterschaft teilnehmen.
3. In die Auswertung kommen alle Jugendaussteller der VDT Schau mit Ihren Tieren, die die nachstehenden Regularien erfüllen. Es gelten die Bestimmungen des BDRG nach AAB XI.5 auf die höchste Punktzahl der sechs besten Tiere eines Jugendausstellers /in in einer Rasse, einem Farbenschlag und gleichen Merkmalen, Jung oder Jung und Alt oder Alt beiderlei Geschlechts und mit einer Mindestpunktzahl von 567 Punkten bewertet. Die Tiere müssen mit dem vorgeschriebenen Bundesjugendring entsprechender Größe versehen sein. Tiere in falscher Klasse kommen nicht in die Wertung.
4. In die Wertung kommen ausschließlich die durch den Jugendaussteller mit der Anmeldung als eigene Zucht bestätigten Tiere.
5. Für jede Rasse in einer Farbe oder einem Farbschlag und mit gleichen Merkmalen, in der mindestens 6 Tiere eines Ausstellers – eigene Zucht – gezeigt werden, wird ein Deutscher Jugendmeister beim Erreichen der Mindestpunktzahl von 567 Punkten vergeben.
6. Sonderregelung für Spielflugtauben:
Bei der Ermittlung der Deutschen Jugendmeister wird zu den Ausstellungsergebnissen noch die Leistungsbeurteilung beim separat durchzuführenden Ringschlagwettbewerb hinzugezogen. Diese zusätzlichen Leistungskriterien werden zwischen dem VDT Vorstand und den betreuenden SV der Züchter von Ringschlagtauben bilateral abgestimmt.
7. Deutscher Jugendmeister wird der Bewerber, welcher in seiner Rasse / seinem Farbenschlag die höchste Punktzahl erreicht. Sind infolge Punktgleichheit mehrere Bewerber anspruchsberechtigt, erfolgt die Auswertung gemäß AAB.
8. Eine vom Vorstand des VDT bestimmte Kommission ermittelt anhand der Bewertungslisten die Deutschen Jugendmeister in den einzelnen Rassen und/oder Farbenschlägen. Ansprechpartner für Fragen und bei Unklarheiten ist Steffen Kraus
Wer nicht einwandfrei meldet sowie unrichtige und unvollständige Angaben macht, wird von der Auswertung grundsätzlich ausgeschlossen. Der VDT ist berechtigt, in Stichproben den Nachweis der eigenen Zucht vom Aussteller zu verlangen. Sollte der Aussteller den Nachweis nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Anforderung durch den VDT schriftlich erbringen, so scheidet er aus der Wertung der DM aus.
9. Einsprüche gegen die Auswertung sind in schriftlicher Form bei **Steffen Kraus, Joseph-Herzfeld-Str. 11, 18059 Rostock**, spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse einzureichen. Die erneute Prüfung erfolgt dann durch den Vorstand des VDT, dessen Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer Deutscher Jugendmeister wird, bekommt eine Urkunde und einen Meisterschaftswimpel, sowie eine schriftliche Mitteilung.
10. Auskunftsberechtigt ist ausschließlich der unter Punkt 9 benannte Personenkreis.
11. Die Ausführungsbestimmungen werden vom Aussteller gleichzeitig mit den Ausstellungsbedingungen des VDT um die Deutsche Jugendmeisterschaft vorbehaltlos anerkannt.

Der VDT-Vorstand

Versteigerungspaare zur VDT-Schau 2025 in Leipzig

Karlheinz Voigt –

Strasser, blauegehämmert

Mit beeindruckender Konstanz gehört Karlheinz Voigt seit Jahren zu den erfolgreichsten Strasserzüchtern Deutschlands.

Seine Zuchtlinie **blauegehämmerte Strasser** ist vielfach prämiert und steht für Typreinheit, hervorragende Körperhaltung und bestechende Farbintensität. Achtmal konnte er bereits den Titel des **Deutschen Meisters** erringen – ein eindrucksvoller Beweis für züchterische Leidenschaft und ein feines Gespür für Qualität. Voigts Tiere sind auf zahlreichen Schauen begehrte Hingucker und überzeugen durch ihre Ausgeglichenheit und ihr harmonisches Erscheinungsbild.



Dr. Dirk Wienecke – Strasser, rot

Dr. Dirk Wienecke zählt zu den herausragenden Namen in der Strasserzucht. Mit

12 Deutschen Meistertiteln auf blau ohne Binden und **2 weiteren auf rot** setzt er Maßstäbe im Hinblick auf Farbbrillanz, Körperform und Vitalität. Seine Tiere zeichnen sich durch eine ideale Kombination aus Eleganz und Substanz aus. Als passionierter Züchter arbeitet Wienecke kontinuierlich an der Perfektion seiner Linien und hat sich damit einen exzellenten Ruf in der Strasser-Szene erarbeitet. Seine roten Strasser sind ein Musterbeispiel für Zuchtziel und Konstanz auf höchstem Niveau.



Ronald Bauer-Hörcher – Lahore, gelb

Ronald Bauer-Hörcher gehört zu den profiliertesten Lahore-Züchtern

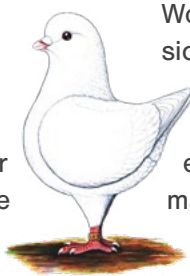


Deutschlands. Mit **6 Deutschen Meistertiteln**, **2 Siegerbändern** und **3 Bundessiegen** steht sein Name für Qualität und Kontinuität. Seine gelben Lahore bestechen durch edle Ausstrahlung, perfekte Farbverteilung und einen harmonischen Gesamteindruck. Bauer-Hörcher verbindet klassische Zuchtmethoden mit modernem Blick für Typ und Vitalität – seine Tiere sind regelmäßig auf vorderen Plätzen bei großen Schauen zu finden und haben den Namen „Bauer-Hörcher“ zu einer festen Größe in der Szene gemacht.

Ludwig Wiesinger – Kingtauben, gelbfahl x gelbfahl gehämmert

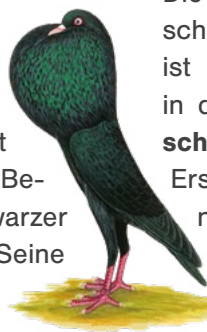
Kaum ein Name ist in der Kingzucht so präsent wie der von Ludwig Wiesinger. Mit **11 Deutschen**

Meistertiteln, **2 Deutschen Championaten**, zahllosen **Kingbändern und Ehrenbändern** sowie Erfolgen auf **King-HSS** und **King-BSS** gehört er zur absoluten Spitze. Seine gelbfahlen und gelbfahl-gehämmerten Kingtauben beeindrucken durch Typstärke, Körperfülle und Haltung. Wiesingers Zucht basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und gezielter Selektion – ein Paradebeispiel für Ausdauer, Leidenschaft und züchterisches Können. Seine Erfolge sprechen eine klare Sprache: Qualität, die sich durchsetzt.



Hartmut Benesch – Steigerkröpfer, schwarz

Mit großem Engagement widmet sich Hartmut Benesch der Zucht schwarzer Steigerkröpfer. Seine Tiere zeichnen sich durch elegan-



te Haltung und tiefes, glänzendes Schwarz aus. Benesch errang bereits einen **Deutschen Meistertitel**, wurde **zweimal Bundessieger** und gewann **fünfmal den SV-Leistungspreis**. Seine Zucht steht für klassische Schönheit und Vitalität, verbunden mit einem sicheren Auge für Form und Linie. Mit seinen Erfolgen trägt er maßgeblich zur Weiterentwicklung dieser traditionsreichen Rasse bei.

Wolfgang Wiedmann – Süddeutsche Blasse, gelb

Wolfgang Wiedmann hat sich mit seiner Zucht der **gelben Süddeutschen Blassen**

einen hervorragenden Namen gemacht. Mit **3 Deutschen Meistertiteln**, einem **VDT-Ehrenband** und **5 SV-Ehrenbändern** zählt er zu den führenden Vertretern dieser farbenprächtigen Rasse. Wiedmanns Tiere überzeugen durch makellose Zeichnung, intensiven Glanz und tadellose Haltung. Seine sorgfältige Zuchtarbeit, gepaart mit jahrzehntelanger Erfahrung, spiegelt sich in jedem Tier wider – eine Zucht, die Tradition, Leidenschaft und Perfektion vereint.



ZG Hauck-Faust – Thüringer Weißschwanz, blau bronze-geschuppt

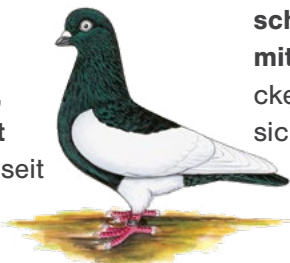
Die Zuchtgemeinschaft Hauck-Faust ist seit vielen Jahren in der Zucht der **Thüringer Weißschwänze** aktiv und prägt das Erscheinungsbild dieser Rasse nachhaltig. Mit **3 Deutschen Meistertiteln**, **2 VDT-Ehrenbändern**, einem **SV-Championat** sowie mehrfachen Lan-



desmeisterschaften in Thüringen gehört sie zur Spitze der Züchter-szene. Ihre Tiere sind bekannt für exzellente Farbe, feine Zeichnung und mustergültigen Typ. Präzise Zuchtarbeit, klare Linienführung und konsequente Selektion machen die ZG Hauck-Faust zu einem festen Begriff unter Liebhabern dieser Rasse.

**Franz Müller –
Lausitzer Purzler,
blaufahl geelstert**

Franz Müller ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Purzlerzucht. Seine **blaufahlen, geelsterten Lausitzer Purzler** vereinen Eleganz und Leistungsstärke. Mit **2 Deutschen Meistertiteln, 2 Bayerischen Meisterschaften, 2 Siegerbändern**, einem **Bundessieger** sowie zahlreichen Clubmeisterschaften zählt Müller zu den erfolgreichsten Vertretern seiner Rasse. Besonders stolz ist er auf die **Silberne Preismünze von Thüringen**, die seine herausragende Zuchtleistung würdigt. Müllers Tiere überzeugen durch Ausdruck, Farbe und ein harmonisches Bild – ein echter Gewinn für jede Versteigerung.



**Uwe Kießling –
Lausitzer Purzler,
gelb geelstert**

Uwe Kießling ist ein leidenschaftlicher Vertreter der Lausitzer Purzlerzucht. Seine **gelb geelsterten Purzler** sind mehrfach ausgezeichnet und genießen hohes Ansehen. Mit **1 Deutschem Meistertitel, 1 Bundessieger** und beeindruckenden **13 Siegen des Lausitzer Purzlerbandes** beweist er eindrucksvoll sein Können. Darüber hinaus erhielt Kießling den **Ehrenpreis des VDT für selten geflogene Rassen** – ein Beweis für Engagement und Liebe zur Vielfalt im Taubensport. Seine



Zucht steht für Typreinheit, Vitalität und Herzblut.

**Horst Meinert –
Deutsche Nönnchen
mit Rundhaube,
schwarz**

Horst Meinert zählt zu den ganz Großen in der Zucht der **Deutschen Nönnchen mit Rundhaube**. Seine beeindruckende Erfolgsbilanz spricht für sich: **Goldene Taube, Goldener Siegering, 9 Deutsche Meisterschaften, 2 Europameistertitel und 2 Europachampionate**. Meinerts Tiere zeichnen sich durch Ausdrucksstärke, Eleganz und perfekte Haubenbildung aus. Seine Zuchtarbeit gilt als Vorbild für Qualität und Hingabe. Mit Leidenschaft und Präzision hat er Maßstäbe in der Nönnchenzucht gesetzt – ein Züchter, der Tradition und Exzellenz verkörpert.



**Gerald Weißenborn –
Orientalische Roller,
rotfahl**

Gerald Weißenborn ist ein erfahrener Züchter Orientalischer Roller und hat sich mit seinen **rotfahlen Tieren** einen exzellenten Namen erarbeitet. Mit **11 Deutschen Meistertiteln, 3 VDT-Ehrenbändern und 4 SV-Meisterschaften** zählt er zu den konstant erfolgreichsten Züchtern seiner Klasse. Seine Roller beeindrucken durch Eleganz und Vitalität. Weißenborn legt besonderen Wert auf Charakter und Farbqualität – ein echtes Markenzeichen seiner Zucht. Seine Tiere verkörpern die perfekte Balance zwischen Schönheit und Leistung.



**Karl Vonderheid –
Rheinische Ringschläger,
rotfahl gehämmert**

Karl Vonderheid ist ein Züchter mit Leidenschaft



und jahrzehntelanger Erfahrung. Seine **Rheinischen Ringschläger** zählen zu den Besten ihrer Art. Mit **11 Deutschen Meistertiteln, 4 Bundessiegen, 3 VDT-Championaten, 9 VDT-Ehrenbändern, 5 Siegerbändern** und einem **Blauen Band** ist seine Erfolgsliste eindrucksvoll. Seine Tiere bestechen durch typischen Ring-schlag, Farbintensität und kräftigen Körperbau. Vonderheid steht für Kontinuität, Leidenschaft und Zuchtqualität auf höchstem Niveau – ein Name, der in Leipzig für Aufmerksamkeit sorgen wird.

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

Thüringer Kröpfer, schwarz-geigert, Rasse des Jahres 2022 im BDRG. Foto: Rudi Proll



KLASSIK MAIS VITAL

Rassetauben sind mit der klassischen Premium-Mischung für die Zucht, Jungtauben und die Mauser bestens versorgt. Die enthaltene Vital Perle sorgt für eine optimale Vitaminierung. Die Aminosäuren der Vital Perle verbessern die Futterverwertung und regen den Stoffwechsel an. Hanf und Kardisaat fördern durch den hohen Fettanteil den Gefiederglanz.

25 kg



KLASSIK MILO VITAL

Die Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser. Der hohe Anteil an Milo versorgt die Tauben optimal mit Kohlenhydraten und kann besonders leicht aufgenommen werden. Die zusätzlichen Sojabohnen sichern die Versorgung mit B- und C-Vitaminen und hochverdaulichem Eiweiß. Die Mischung eignet sich hervorragend zur Beifütterung im Verhältnis 1:1 zu Gerste, Weizen oder Hafer.

25 kg



KLASSIK OHNE MAIS VITAL

Die Premium-Mischung ist optimal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser jedoch ganz ohne Mais und Milo. Sie ist zusätzlich mit der Vital Perle ausgestattet und somit optimal vitaminisiert. Gerste und Paddyreis regen durch ihren Rohfasergehalt die Darmtätigkeit an. Hanf regt den Paarungstrieb der Tauben an und sorgt für ein perfektes Wachstum der Jungtauben.

25 kg



KLASSIK DARI VITAL

Die feinkörnige Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser aber ganz ohne Mais und Milo. Im Verhältnis 1:1 wird sie zu ihrem bevorzugten Getreide gefüttert. Die enthaltenen 10 % Vital Perle sorgen für eine ideale Vitaminierung und Mineralisierung des Futters. So erhalten Sie eine unschlagbar preiswerte Mischung.

25 kg